**NUTZUNGSSZENARIO**
**(IT-)Dienstleister**

# FAKTEN UND TRANSPARENZ MOBIL

## Einblick in die tägliche Arbeit eines Geschäftsführers mit Vemas.SW/IT

Ingmar Wege kennt das IT-Geschäft von der Pike auf. Er hat als Softwareentwickler und als Consultant gearbeitet bevor er sein eigenes IT-Unternehmen gründete. In den 15 Jahren ist das Unternehmen schnell gewachsen. Heute sind dort 45 Mitarbeiter beschäftigt. Der Einsatz von Vemas.SW/IT unterstützt Herrn Wege, sein Unternehmen trotz hohem Wettbewerbsdruck und steigenden Ansprüchen der Kunden erfolgreich zu führen.

> In unserem schnellebigen Geschäft muss ich ständig Entscheidungen treffen, damit wir auch in Zukunft erfolgreich bleiben. Vemas.SW/IT unterstützt mich dabei - wo immer ich auch bin.



**7:27**
**Review eines guten Termins**
Ingmar Wege sitzt im Frühstücksraum des Hotels. War ein harter Termin gestern bei einem Interessenten. Aber Herr Wege und der Vertriebsleiter waren gut vorbereitet und konnten jede Frage zur Software und zum Support beantworten. Am Ende ging es ums Geld. Über das System hatte Herr Wege seinen Verhandlungsspielraum genau im Blick und konnten dem Interessenten ein attraktives Angebot unterbreiten.
*-> genutztes, integriertes Modul: **Vemas.GF-Cockpit***

**8:44**
**Tagesplan**
Herr Wege sitzt im ICE von Frankfurt nach Köln. Bleibt etwas über eine Stunde, um die Mails zu checken, den Status der wichtigsten Projekte zu prüfen und den Tag durchzuplanen. Er muss auf jeden Fall mit seinem Entwicklungschef sprechen: Für das nächste Release eines Produkts sollten noch einige Funktionen optimiert werden. Die Internetverbindung im Zug ist stabil, so kommt Herr Wege gut voran.
*-> genutztes, integriertes Modul: **Vemas.Projekt***

# NUTZUNGSSZENARIO
# (IT-)Dienstleister

## 10:16
**Forecast**
Herr Wege ist in seiner Firma angekommen. Im Büro schaut er sich die Kennzahlen an. Er sieht sofort, dass die Entwicklungsabteilung überlastet ist. Herr Wege prüft die Forecasts und die Finanzsituation. Sieht gut aus, vor allem die Wartungsverträge geben dem Unternehmen eine solide finanzielle Basis. Also kann man das Thema Personal angehen. Per Mail lädt er die Projektleiter zu einem Meeting ein.
*-> genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.GF-Cockpit***

## 10:32
**Projektleitermeeting**
Herr Wege redet nicht lang drumherum: Kapazitätsplanung. Die Projektmanager gehen die Kapazitätsplanungen im System durch. Auch in naher Zukunft bleibt die Auslastung hoch. Herr Wege ermittelt, dass die Fehlerquote angestiegen ist und damit auch der Traffic der Kundenhotline. Gemeinsam plant man, wie viele Programmierer gebraucht werden und wie hoch das Personalbudget sein wird.
*-> genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.Projekt***

## 11:43
**Meeting mit der Entwicklungsabteilung**
Der Leiter der Entwicklungsabteilung Jan Schneider betritt sein Büro und zeigt ihm den Projektstatus auf dem Laptop. Das Release wird zum angekündigten Zeitpunkt mit der vorhandenen Mannschaft wohl nicht fertig werden. Bleibt nur der Einsatz eines externen Teams. Die beiden prüfen, wie sich der Einsatz auf den Deckungsbeitrag auswirkt. Herr Wege trifft die Entscheidung: Outsourcen!
*-> genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.Projekt***

## 13:07
**Mittagessen**
Herr Wege sitzt in einem Restaurant ganz in der Nähe seiner Firma. Sein Smartphone klingelt, sein Vertriebsleiter, Martin Scheer. Ein neuer Großkunde ist an der Einführung der Software interessiert, will aber die Führungsmannschaft kennenlernen, bevor er sich entscheidet. Herr Wege stimmt den Termin ab. Automatisch wird der Besuchstermin zentral erfasst und synchronisiert.
*-> genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.Terminsynchro***

> „Vemas.SW/IT gibt mir mehr Sicherheit bei meinen Entscheidungen."



### VEMAS.SW/IT SCHAFFT FAKTEN
**Geschäftsführer wie Herr Wege brauchen Fakten, um Entscheidungen zu treffen. Mit wenigen Klicks kann die Auslastung des Personals überprüft werden, Kapazitätsengpässe werden schnell erkannt. Durch die Verknüpfung aller Unternehmensdaten stehen auch valide Daten für das Personalbudget zur Verfügung. Transparenz ist die beste Basis für gute Entscheidungen.**

# NUTZUNGSSZENARIO
# (IT-)Dienstleister

## 14:30
**Neugeschäft**
Herr Wege ruft seinen Vertriebsleiter und den Projektleiter zusammen, um den Termin beim Großkunden vorzubereiten. Sie analysieren, wie das Unternehmen bisher arbeitet, welche Software am besten passt und welche Kapazitäten sie brauchen, um die Software zu implementieren und den Kunden zu betreuen. Über das System können sie schnell ein attraktives Angebotspaket schnüren.
-> *genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.Auftrag***

## 15:57
**Zukunftsvisionen**
Herr Wege überlegt, wie er die Prozesse straffen könnte. Er analysiert die Projekte und erkennt, dass auf einigen Projekten sehr viele Reisezeiten erfasst wurden. Über die Software simuliert er, wie sich die Eröffnung einer Dependance auswirkt. Die Investition würde sich erst auf lange Sicht auszahlen. Aber Kundennähe wird immer wichtiger. Herr Wege will die Konditionen der Finanzierung der Investition klären.
-> *genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.GF-Cockpit***

## 17:24
**Mobil informiert**
Herr Wege fährt zur Bank, um die Konditionen für den möglichen Aufbau einer Dependance zu klären. Um den Kundenberater über die jüngste Entwicklung im Unternehmen zu informieren, hat er eine kleine Präsentation vorbereitet, die Grafiken kamen per Click aus dem System. Vor der Bank angekommen, prüft er seine Mails. Der Kunde von gestern hat die Auftragsbestätigung geschickt. Ein gutes Zeichen.
-> *genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.Basis***

## 17:30
**Treffen bei der Hausbank**
Der Bankberater begrüßt Herrn Wege freundlich, gibt sich aber reserviert, als er die Finanzierungssumme nennt. Herr Wege präsentiert die Unternehmensentwicklung mit dem Laptop und schildert die Situation und begründet die Vorteile der Dependance: Das wirkt professionell. Der Bankberater will den Kreditwunsch prüfen und ihm ein Angebot in den nächsten Tagen zuschicken.

## 18:36
**Feierabend**
Auf dem Weg nach Hause noch einmal kurz zurück ins Unternehmen. Herr Wege schaut noch mal in der Entwicklungsabteilung vorbei. Hier wird noch mit Hochdruck gearbeitet. Aber die Stimmung ist gut. Dann dass hier bald neue Kollegen für Entlastungen sorgen, hat sich schon herumgesprochen. Ein guter Tag für das Unternehmen.

> „Durch Vemas.SW/IT konnten wir unsere Performance entscheidend verbessern."

scholz.msconsulting GmbH
Moerser Str. 660
D-47802 Krefeld

Tel.: + 49 (2151) 5697 - 0
Fax.: + 49 (2151) 5697 - 57
vertrieb@msconsulting.de

WWW.MSCONSULTING.DE